Kommunikationsstörungen - Berichte aus Phoniatrie und Pädaudiologie

Band 21

Sabine Reutter

Prothetische Stimmrehabilitation nach totaler Kehlkopfentfernung – eine historische Abhandlung seit Billroth (1873)

Shaker Verlag
Aachen 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Zugl.: Ulm, Univ., Diss., 2008

Copyright Shaker Verlag 2013
Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-2088-5
ISSN 1436-1175

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Zusammenfassung:

Im Jahre 1873 führte Theodor Billroth die erste Laryngektomie durch und versah den Patienten mit einem künstlichen Kehlkopf. Seit der Einführung dieser Operation in die Therapie von Larynxkarzinomen und das Wissen um den verstümmelnden Charakter der Laryngektomie haben Operateure und Stimmtherapeuten intensive Bemühungen unternommen, den Betroffenen eine Rehabilitation der Stimme zu ermöglichen. Auf die verschiedenen Möglichkeiten zur Stimmrehabilitation, einschließlich elektromechanischer Sprechhilfen, wird in dieser Arbeit anhand ausgewählter Beispiele in ihrer historischen Entwicklung eingegangen.
Die ausführliche und mehrjährige Literaturrecherche mittels moderner Medien wie dem Internet, die konventionelle Literatursuche in Bibliotheken und Antiquariaten, der Kontakt zu Vertrieben moderner Hilfsmittel zur Stimmrehabilitation sowie persönliche Gespräche mit auf diesem Gebiet tätigen Medizinern, Psychologen und Logopäden, brachten diese einzige bisher verfügbare, weitestgehend vollständige Sammlung der vielen unterschiedlichen und zum Teil außergewöhnlichen Apparaturen und Techniken der letzten zwei Jahrhunderte hervor.
Nach einer kurzen Übersicht über die konservativen Möglichkeiten der Stimmrehabilitation nach Laryngektomie, werden im Weiteren die wegweisenden modernen chirurgischen Verfahren dargestellt. Das eigentliche Kernstück dieser Arbeit bildet die Sammlung und ausführliche Beschreibung von insgesamt 30 internen und 13, weitgehend in Vergessenheit geratenen externe Stimmprothesen
aus den Jahren 1859–2004, ergänzt durch biographische Daten ihrer Erfinder.